

Am 8. März ist Internationaler Frauentag

Liebe GdP'ler,

ich möchte den diesjährigen Internationalen Frauentag nutzen, um mich euch zunächst einmal vorzustellen.



Ende letzten Jahres wurde ich zur neuen Vorsitzenden der Frauengruppe gewählt. Ich bin 30 Jahre alt, frisch gebackene Mutter und verrichte meinen Dienst in der Bereitschaftspolizei in Mainz. Schon mehrere Jahre in der Frauenarbeit aktiv, habe ich mir gemeinsam mit meinem neuen Vorstand viele Ziele gesetzt.

So möchten wir z.B. den Anteil der Frauen in den GdP-Gremien und Personalräten erhöhen. Denn nur wenn wir uns aktiv einbringen, haben wir die Möglichkeit unsere Ideen und Vorstellungen zu kommunizieren und Dinge zu verändern, die noch immer nicht so vorherrschen, wie sie es in einer modernen Polizei sollten.

Es gibt z.B. gemessen an unserem Anteil in den Behörden und Einrichtungen auch nach über einem Vierteljahrhundert nur eine schwindend geringe Zahl von Frauen in Führungsfunktionen. Das kann und darf nicht sein, gibt es doch den Gleichheitsgrundsatz im Grundgesetz, an den sich doch gerade eine deutsche Polizei als gesellschaftliches Vorbild halten sollte. Das Gegenteil ist jedoch der Fall. In Führungsfunktionen sind wir - ja warum eigentlich?- absolut unterrepräsentiert, weshalb uns auch die entsprechende Besoldung verwehrt wird.

Zwei unabhängige Studien zeigen beispielhaft, dass Frauen zudem - gerade als Teilzeitkraft - schlechter beurteilt werden, bei Beförderungen somit meist hinten anstehen und daher sogar als Beamtinnen im Vergleich weniger verdienen als die männlichen Kollegen.

Meine Generation ist in dem festen Selbstverständnis der Gleichberechtigung aufgewachsen und hat dem Internationalen Frauentag nur wenig Bedeutung beigemessen. Unvorstellbar, dass wir nicht zur Wahl gehen oder nur bestimmte Berufe ausüben dürfen. Doch auch wenn sich einige Dinge schon verändert haben, sind viele Baustellen noch offen.

Ich möchte diesen Tag zum Anlass nehmen euch daran zu erinnern, dass es immer noch ein Stück besser geht und wir Frauen uns nicht scheuen dürfen unsere Rechte einzufordern. Denn ohne diese bewegen wir uns alle rückwärts und verbauen uns die Chance auf Veränderungen und Fortschritt. Gemeinsam mit euch möchten wir als Frauengruppe dafür eintreten und den 8. März nutzen, um einen Blick auf die Dinge zu richten, die der Verbesserung bedürfen.

Passend zum Internationalen Frauentag findet ihr verschiedene Aktionen des DGB auf unserer Homepage.

Eure Verena Horn